

BDKJ-Logo

GLOBAL

Jugendarbeit in Dortmund heißt auch, über den Tellerrand schauen, unterstützen, Projekte fördern und öffentlich darstellen wie und wo Hilfe wirken kann.

Deshalb fand der Neujahrsempfang am 28. Januar 2007 in den Räumen der Dortmunder Tafel statt und gab den unterschiedlichen Projekten die von Seiten des BDJ Entwicklungshilfe e.V. gefördert wurden die Gelegenheit ihre Arbeit und ihr Engagement zu präsentieren.

Der BDJ Entwicklungshilfe Dortmund e.V. hat rund 220.000,00 Euro in Entwicklungshilfe Projekte in Afrika, Amerika, Asien und vor der „Haustür“ investiert, die den Kindern und Jugendlichen in den verschiedensten Regionen auf unterschiedlichste Art und Weise neue Lebensperspektiven geboten haben und nach wie vor bieten.

In 2007 standen 6000 Euro zur Verfügung, die an die Dortmunder Kinder-Tafel sowie an drei weitere Projekte in Afrika weitergeleitet worden sind.

Foto: EW-Spenden

Foto: Liederschulte etc.

Die Damen und Herren der Dortmunder Tafel haben dem BDJ anlässlich des Neujahrsempfanges einen tollen Empfang bereitet und mit dafür gesorgt, dass die Führungen und Informationen fruchtbaren und interessierten Boden fanden.

Im letzten Jahr haben wir an vielem mitgewirkt und viele Pläne geschmiedet.

Es gab das Jubiläum des DPSG Bezirks Dortmund, bei dem wir einen Kreativ-Workshop angeboten haben, der bei den Kindern und jugendlichen Besuchern sehr beliebt war und so manche Zaunlatte zu neuem Leben als Kunstwerk gebracht hat.

Wir feierten mit dem BDJ Diözesanverband Paderborn sein 60-jähriges Bestehen.

Wir unterstützen das Projekt TATENDRANG der Katholischen Stadtkirche Dortmund tatkräftig. Neben der finanziellen Unterstützung engagierte sich ein Vorstandsmitglied als Moderator bei einem der zahlreichen sozialen Projekte. Dabei handelte es sich um die Aktion in der Kindertageseinrichtung St. Stephanus & St. Josef in Dortmund-Nette, bei welcher 20 Mitarbeiter des Lehrstuhls für Marketing (Uni Dortmund) neue Spielgeräte für das Außengelände bauten.

Fast das ganze Jahr über beschäftigte uns das Thema Weltjugendtag 2008 in Sydney. Da ja bekanntlich nicht so viele junge Leute wie wir uns wünschen würden den Weg nach Australien antreten können, wollten wir ein Programm für die daheim

gebliebenen zusammenstellen. Unterstützung und wie wir finden eine riesige Veranstaltung haben wir zusammen mit vielen anderen Stadt- und Kreisverbänden des BDkJ und vielen Dekanaten gefunden. Es entstand der Plan zu einer Großveranstaltung in Rüthen einzuladen und dort mit erwarteten Tausend Jugendlichen und jungen Erwachsenen in richtiger Weltjugendtags Stimmung den „WJT@home“ feiern zu können.

Zwei weitere Planungspunkte waren und sind immer noch die Katholikentage. Zuerst in Osnabrück, zu dem der BDkJ eine Fahrt mit gemeinsamer Übernachtung organisiert hat, und den zweiten nach den Sommerferien hier im schönen Dortmund.

Ein spannender Punkt war darüber hinaus die Beobachtung des neuen Ausbildungskonzeptes, das in 2007 vom Referat für Jugend und Familie in Zusammenarbeit mit dem BDkJ gestartet wurde und auf einem Modulsystem aufgebaut ist, leider hatte das Projekt noch einige Startschwierigkeiten, wir sind aber zuversichtlich, dass es im nächsten Jahr erfolgreich weiter geht und dann bald die ersten Modul-Leiter hervor bringt.

Noch ein neues Konzept ist der BDkJ-Leiter-Stammtisch, bei dem wir versuchen wollen, die Mitgliedsverbände und interessierte Gruppen an einen Tisch zu bringen, um locker ins Gespräch miteinander zu kommen, um neue Ideen, Projekte und Infos auszutauschen.

Zum Ende des Jahres musste unser Bildungswochenende in Paderborn leider wegen zu wenigen Anmeldungen ausfallen, wir hoffen jedoch es in nächster Zeit nachholen zu können.

Einen zünftigen Jahresabschluss bescherte dann sicherlich auch die junge Kirche, in Trägerschaft des BDkJ Dortmund, die mit etwa 80 Begeisterten am Heiligen Abend die „Ankunft des Herrn auf Gleis 3“ unseres Hauptbahnhofes gefeiert hat. Ein schöner Abschluss für ein Jahr in dem sich in den wöchentlich sonntäglichen Gottesdiensten immer wieder junge Leute, die meisten aus der verbandlichen Jugendarbeit, treffen und gemeinsam Messe feiern.